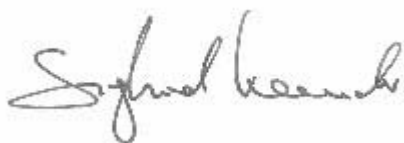


Der 1. Untersuchungsausschuss hat in seiner 7. Sitzung am 29. Juni 2006 beschlossen:

Beweisbeschluss 16-90

Es wird Beweis erhoben zur Frage, wie sich die Bundesregierung in gebotener Weise bemüht hat, die Vorgänge um die Entführung Khaled El-Masris aufzuklären (Punkt II.6.), indem gestuft

1. die Bundesregierung gebeten wird, den Verbindungsbeamten des BKA im Auswärtigen Amt, der mit der Anfrage des Polizeipräsidiums Schwaben zu den Vorgängen um den Entführungsfall Khaled El-Masri (vgl. Bericht der Bundesregierung an das PKG (VS-NfD, S. 19) befasst war, zu benennen und sodann
2. die betreffende Person als Zeuge vernommen wird.



Siegfried Kauder, MdB